Städtebauförderung: Investitionen in Bayerns Sportstätten

27. Juli 2022

- **Investitionspakt Sportstätten unterstützt Städte und Gemeinden**
- **Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts**
- **Rund 28,6 Millionen Euro von Bund und Land für 44 Sportstätten in Bayern**

Auch 2022 fördern Bund und Land ergänzend zur Städtebauförderung die Sanierung und den Ausbau von Sportstätten. Mit dem Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten werden der gesellschaftliche Zusammenhalt, die soziale Integration und die Gesundheit der Menschen unterstützt. Aber auch die aktuelle Herausforderung im Bereich Klimaschutz ist ein wesentliches Handlungsfeld des Programms 2022. „Wir unterstützen unsere bayerischen Städte und Gemeinden dabei, ihre Sportstätten attraktiv und fit für die Zukunft zu gestalten", so Bayerns Bauminister Christian Bernreiter. Dieses Jahr erhalten 41 bayerische Städte und Gemeinden mit 44 Maßnahmen im Investitionspakt Fördermittel in Höhe von mehr als 28,6 Millionen Euro. „Damit sind wir weiterhin ein verlässlicher Partner für die bayerischen Städte und Gemeinden."

Wie in den Vorjahren ist auch 2022 die Sanierung und der Ausbau von unterschiedlich genutzten Sporthallen mit dem Fokus auf den Klimaschutz ein Förderschwerpunkt im Investitionspakt Sportstätten. Beispielsweise entstehen in Adelsdorf (Mittelfranken), Freyung (Niederbayern), Kist (Unterfranken), Mantel (Oberpfalz) und Wallenfells (Oberfranken) zukunftsfähige, energetisch verbesserte Sportstätten. Auch neue Hallen wie in Markt Rettenbach (Schwaben) und Traunstein (Oberbayern) sollen das Angebot für das sportliche und soziale Miteinander vor Ort ergänzen. Ebenso setzen viele Gemeinden auf die Aufwertung und Ergänzung ihrer Outdoorsportanlagen für Tennis, Skaten, Leichtatlethik und Basketball wie zum Beispiel in Altdorf (Mittelfranken), Bayerbach (Niederbayern), Ebermannstadt (Oberfranken), Kitzingen (Unterfranken), Murnau (Oberbayern) und Trabitz (Oberpfalz).

Der Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten ist eine Ergänzung zu den erfolgreichen Programmen der Städtebauförderung. Der Bezug zum städtebaulichen Erneuerungsgebiet zählt daher zu den Förderkriterien des Bundes. Der Investitionspakt unterstützt Städte, Märkte und Gemeinden bei einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Entwicklung seiner Infrastruktur. „Mit dem Investitionspakt Sportstätten unterstützen wir die Städte und Gemeinden dabei, den Sanierungsstau bei den kommunalen Sportstätten abzubauen. Beispielsweise Sporthallen, Leichtathletik- oder Fußballanlagen für den Breitensport kostenintensiv zu sanieren. Das können Kommunen kaum selbst stemmen. Deshalb beteiligt sich der Bund in diesem Jahr mit 50 Prozent an den förderfähigen Kosten", so Bundesbauministerin Geywitz. Um die bayerischen Gemeinden in angespannten Zeiten zu unterstützen, übernimmt der Freistaat Bayern weitere 40 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Die Förderung erfolgt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Verwaltungsvereinbarungen Städtebauförderung 2022 und Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2022 nach Gegenzeichnung aller 16 Bundesländer.

Eine Übersicht über die Programmkommunen und weitere Informationen finden Sie im Anhang und im Internet unter: https://www.stmb.bayern.de/buw/staedtebaufoerderung/foerderprogramme/investitionspaktsportstaetten/index.php